

Protokollauszug Gemeinsame Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses mit dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung vom 14.03.2023

**Zu Ö 14 Auswertung der Zufriedenheit der Grund- und Förderschulen in Bezug auf den First-Level-Support
geändert beschlossen
FB 45/0340/WP18**

Frau Griepentrog hebt hervor, dass die Einstellung von IT-Hausmeister*innen lange im Ausschuss für Schule und Weiterbildung diskutiert worden sei. Sie sei erfreut über die vorliegende Auswertung, welche ihrer Ansicht nach zeige, dass der Weg der richtige gewesen sei.

Frau Haring schließt sich Frau Griepentrog an. Das Ergebnis dieser Umfrage sei durchaus zufriedenstellend und beruhigend. Das Modell solle daher weiterverfolgt werden.

Herr Winkler erläutert, dass auch die Eltern das Modell befürworten und mittragen würden. Die Stadtschulpflegschaft habe ebenfalls eine Umfrage durchgeführt mit demselben Ergebnis. Es seien zwar Verbesserungsvorschläge formuliert worden, allerdings würden diese sich seiner Ansicht nach auf einem hohen Niveau bewegen, wie beispielsweise die Übertragung des Modells auf den Second- und Third-Level-Support. Gleichzeitig empfiehlt er jedoch, das Modell auch auf andere Schulformen auszuweiten.

Herr Auler erkundigt sich nach dem weiteren Verfahren, wenn alle Schulen schlussendlich mit Tablets ausgestattet worden seien. Er frage sich, ob dann eine Ausweitung des Supports verbunden mit einer stärkeren finanziellen Beteiligung der Kommunen erfolge. Bei der damaligen Beschlussfassung zur Einführung der IT-Hausmeister*innen sei vereinbart worden, diese Fragestellungen im Rahmen der Evaluierung zu berücksichtigen, dies sei nun jedoch nicht erfolgt.

Frau Griepentrog weist darauf hin, dass eine solche Evaluierung erfolgen werde, sobald alle Schulen mit Tablets ausgestattet seien. Für die jetzige Evaluierung sei wichtig gewesen, herauszufinden, ob die Einführung gelungen sei.

Herr Fagot ergänzt, dass der Fragebogen für diese Evaluierung vorab der Politik vorgestellt worden sei. Die vorgebrachten Änderungs- und Ergänzungswünsche seien entsprechend eingepflegt worden. Bei Bedarf könne zu gegebener Zeit eine dezidierte Abfrage durchgeführt werden. Die künftige Ausgestaltung bzw. der Umfang des IT-Supports im Bereich der Schuldigitalisierung werde nun zunächst Gegenstand der weiteren Verhandlungen des Leistungsscheins mit der regioIT.

Frau Griepentrog schlägt vor, den Bericht zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Hierüber herrscht Einvernehmen. Es wird daher über den geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss (geändert):

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.